

Herder, Johann Gottfried: Das Abendmahl (1774)

1 Er sprach's und wollte scheiden:

2 »wie, Brüder, lieb' ich Euch!

3 Noch

4 Bis uns in Gottes Reich

5 Nach Müh und Blut und Streite

6 Empfängt ein Labemahl,

7 Genießt an Freundes Seite

8 Das letzte Freundesmahl!«

9 Er sprach's, und Herz und Liebe

10 Umgaben All' ihn da!

11 Verklärt in Gottes Liebe

12 Sie Jesus Christus sah:

13 »wie ich geliebt Euch habe,

14 Liebt ewig, ewig Euch!

15 Wie ich Euch jetzo labe,

16 Labt einst uns Gottes Reich.«

17 Er sprach von Blutvergießen,

18 Von Lieben bis ins Grab:

19 »mein Blut muß sühnend fließen,

20 Mein Leben blühen ab!

21 Seht, Euch zu Trost und Muthe,

22 Seht hier Euch ewig Mahl,

23 Den Bund mit meinem Blute,

24 Die Feier meiner Qual!

25 Mein Leib! mein Blut! genießet

26 Hier ewig meine Kraft!

27 Des Freundes Blut, es fließet

28 Zu Eures Lebens Saft.

29 Bald wird sich Alles wenden;

30 Getrost! ich bin bei Euch,

31 Hin zu der Welten Enden
32 Bis hin in Gottes Reich!«

33 Er sprach's und ging zum Leiden
34 Vom letzten Liebesmahl;
35 Und ewig nach dem Scheiden
36 Ward es
37 Ein Mahl der Lieb' und Thränen,
38 Der Freundschaft in den Tod,
39 Voll Wehmuth, Wonn' und Sehnen
40 Und Labsal hin zu Gott.

41 Auf Paradieses Auen
42 Umarmt er fern sie schon!
43 Vom Kelche konnten schauen
44 Sie auf zu Gottes Thron,
45 Wo einst, nach Müh und Streite
46 Und Blut und Kampf und Qual,
47 An ihres Freundes Seite
48 Empfängt sie Freudemahl.

(Textopus: Das Abendmahl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67778>)